Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2013

Liebe Leserinnen und Leser des Schi-Vereinsheftes

.

Für einen Schi-Verein kann es eigentlich nichts Schöneres geben, als einen langen, kalten und schneereichen Winter. Dieses Jahr konnten wir uns wirklich nicht beschweren, denn wir hatten wirklich genug Kälte und Schnee. Sogar auf der schwäbischen Alb konnte man Monate lang Ski fahren. Aber auch als Schi-Verein freuen wir uns auf den Sommer, wo man Wandern, Fahrradfahren oder Joggen kann, ohne dickvermummt zu sein. Auch hoffen wir bald wieder an der Skihütte auf der Terrasse ein gemütliches Bier oder einen Kaffee zu trinken (falls sich genügend Hüttenwirte finden). Das Sommerprogramm beim Schi-Verein bietet auf jeden Fall viele Möglichkeiten, gemeinsam mit anderen, ein aktives Wochenende in der freien Natur zu genießen. Also greift zu, nützt die Angebote.

Viel Spaß beim Schi-Verein.

Euer Redakteur Pius Mast

Hier findet ihr die Schi-Vereinshefte als PDF Datei in Farbe:

http://www.schiverein-s-vaihingen.de/joomla/index.php/archiv-zeitung/zeitungsarchiv3

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Monate überraschten vielerorts durch Rücktritte und neue Amtsinhaber, sei es in Politik oder Kirche. - Auch der Schi-Verein macht da keine Ausnahme. Nach einem richtungsweisenden und sehr engagierten Jahr hat mein Vorgänger sein Amt niedergelegt. Für seine Arbeit möchte ich Klaus an dieser Stelle noch einmal herzlich danken! Ganz besonders dafür, dass er unsere überarbeitete Vereinssatzung noch im März zur Druckreife gebracht hat! - Nun ist es an mir, mich als neue 1. Vorsitzende für diesen Verein und für die Zufriedenheit seiner Mitglieder einzusetzen. Und es ist ein gutes Gefühl, dass ich dabei von einem einfallsreichen und unglaublich fleißigen Team unterstützt werde. – Meine Motivation lässt sich ganz kurz mit einem Zitat des Afrikaforschers David Livingstone beschreiben: „Ich bin bereit überall hinzugehen, vorausgesetzt, der Weg führt vorwärts."

Doch nun genug philosophiert! Der Sommer steht vor der Tür und wir wollen hoffen, dass er sich ähnlich hartnäckig zeigt, wie der vergangene Winter. Neben unseren wöchentlichen Angeboten für Sportler aller Altersgruppen stehen wieder wunderbare Sommeraktivitäten auf dem Programm: in den Bergen, auf dem Wasser, im Wald … Meldet euch zahlreich an, die Organisatoren wird es freuen!

Und noch ein ganz wichtiges Anliegen: Unsere schöne Skihütte ist seit Jahren der Treffpunkt unserer Mitglieder und vieler Gäste. Und so soll es auch bleiben. Bitte, bitte meldet euch als Hüttenwirte, damit wir auch in diesem Jahr oft miteinander auf unserer herrlichen Terrasse sitzen können!

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer! Bleibt fit und gesund!

Bärbel Bast
1. Vorsitzende

Bitte beachtet die Anzeigen der Firmen:

- Metzgerei Bienzle,
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sanitärfachgeschäft Marquardt,
- Sport Röhrle,
- Volksbank Stuttgart eG
- Heideker Reisen

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftes beitragen.

Impressum:

28. Ausgabe	01.05.2013
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 71924 748

Die Geschäftsstelle ist jeden Dienstag von 17 Uhr - 19 Uhr geöffnet

Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05 e-Mail:info@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Volksbank Stuttgart Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 901 00
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
e-Mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de

www.schiverein-s-vaihingen.de

übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet

Auf einen Blick

Bärbel Bast

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Karin Keitel

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Jenny Bast

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

		e-Mail
1. Vorsitzende:	Bärbel Bast	vorstand@schiverein-s-vai...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	vorstand2@schiverein-s-vai....
Kassenwart:	Karin Keitel	finanzen@schiverein-s-vai.....
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	protokoll@schiverein-s-vai.....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	sport@schiverein-s-vai....
Jugendleiter:	Ingo Rath	jugend@schiverein-s-vai....
Sportwart Alpin:	Wolfgang Hülß	wintersport@schiverein-s-vai....
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	skihuette@schiverein-s-vai.....

Unser Ausschuss:

Tourenwart:	Stephan Flues	touren@schiverein-s-vai.....
Pressewart / Vereinssprecherin:	Jenny Bast	presse@schiverein-s-vai.....…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	senioren@schiverein-s-vai.....
Festwart:	Alfred Raissle	sommerfest@schiverein-s-vai....
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner	

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine E-Mail Adresse nach dem Muster:
jeweilige Funktion@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2013 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Sa.	09.03.2013	**Vereinsmeisterschaft alpin**		
Sa.	16.03.2013	**Jahreshauptversammlung mit Winterabschlussfeier** im Häusslersaal ab 19:30	Klaus Kempf	
Sa.	23.03.2013	**Frühjahrs-Hüttenputz**	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Mi.	15.05.2013	**Hüttenwirte-Abend** ab 19:30 in der Skihütte	Bruno Sonntag	674 05 57
Sa.	08.06.2013	**Familienwanderung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.-So.	08.06.-09.06.2013	**Kinder-Hüttenübernachtung**	Ingo Rath	341 83 61
Mo. Sa.	17.06.-29.06.2013	**12. Heideker Reise** „Baltikum	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa.-So.	22.06.-23.06.2013	**20. Stuttgart-Lauf** der Schi-Verein läuft mit	Andreas Neubert	440 91 80
Fr.-So.	12.07. – 14.07.2013	**Bergwanderung mit Stephan**	Stephan Flues	745 64 15
Fr. - So.	19.07. - 21.07.2013	**Wildwasser Wochenende** für Jugendliche + Erwachsene	Roger Bast	73 12 19
Sa.	27.07.2013	**Vereinsmeisterschaften Waldlauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.-So.	27.07. – 28.07.2013	**Sommerfest im Rosental** mit Jazz-Frühschoppen	Alfred Raissle	0171 7396215
Sa.	14.09.2013.	**Weinprobe Stetten im Remstal**	Uli Marquardt	74 12 78
Fr.	11.10.2013	**Rübengeister basteln**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	16.11.2013	**Skibasar Österfeldhalle**	Dagmar+Hartmut Novacek	73 11 01
Sa.	23.11.2013	**Hüttenputz**	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa - So	30.11. - 01.12.2013	**Weihnachtsmarkt**	Bärbel Bast	71924 748
Sa.	07.12.2013	**Kinder-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
So.	08.12.2013	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Gertrud + Karlheinz Barck	754 46 43
		regelmäßig		
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504

Weitere Infos im Internet: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen (Warteliste)	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **(Warteliste, bitte bei T. Cruz nachfragen)** **Übungsleiter:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00-18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **(Warteliste, bitte bei E. Semrau-Mast nachfragen)** **Übungsleiter:** Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller, Tamara Stübenrath,	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Karin Keitel, Ingo Rath, Wolfgang Hülß, Teresa Cruz, Kerstin Czegley, Elke Schubert, Steffen Kabisch	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Karin Keitel, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 19.00-20.15 Österfeldturnhalle
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag:** 17.00 - 18.30 Kinder. Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Andreas Neubert	Dienstag Winterzeit: 18.00 - 19.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking +	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 16.00 - 17.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Nordic Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9 Uhr Skihütte im Rosental

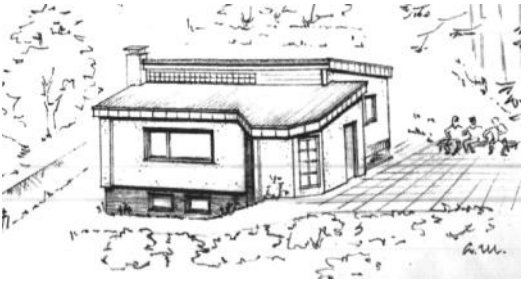
Weitere Infos: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Schwimmen		
Schwimmen (Warteliste)	Wassergymnastik von 19 Uhr - 19.30 Erst **danach** freies Schwimmen **Übungsleiter:** Eric Küntzel Kontakt: Diana Mehnert	**Freitag** 19.00 – 20.00 Hallenbad Stgt.-Vaihingen **(Es gibt eine Warteliste, Interessierte bitte zuerst bei D. Mehnert anfragen)**
Gymnastik, Spielen, Tanzen		
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik **Übungsleiter:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504	**Montag** 19.00-20.00 Uhr Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Koronar-Sport	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiter:** Carmen Trunt Kontakt: Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00– 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Tanz und Fit-nessgymnastik Zumba	Zumba , Tanz - Fitnessprogramm **Übungsleiter:** Sandra Mattes, Info: Andreas Neubert	**Bis zu den Sommerferien!** **Donnerstag** 20.15-21.15 Österfeldturnhalle Neuer Termin wird bekannt gegeben
Ski- und Fit-nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport **Übungsleiter:** Gerd Stangenberg Info: Andreas Neubert (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Nach den Sommerferien!** **Donnerstag** 20.15-21.15 Österfeldturnhalle
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag:** 18.30 - 19.30 Anfänger 19.30 - 21.00 Fortgeschrit. Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Stephan Flues	**Montag** 18.45-20.15 Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard-und anderen Tänzen **Übungsleiter:** Rudi Träger e-Mail: tanzen@schiverein-s-vaihingen.de	**Sonntag** 18.30 – 20.00 Bürgersaal Schwabengal. Anfänger / Fortgeschr. in wöchentlichem Wechsel

Die Übungsleiter/Ansprechpartner beim Schi-Verein

Stephan Flues	745 64 15	Andreas Neubert	440 91 80	Rudi Träger	01751816290
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	E. Semrau-Mast	735 23 05
Götz Riefer	735 63 99	Ingo Rath	341 83 61	Diana Mehnert	735 37 79
		Ulrich Herdegen	687 12 50	Rudi Träger	01751816290

!!!! Nicht vergessen: Unser nächstes Sommerfest: !!!!



27.07.2013 + 28.07.2013

Rosental – Sommerfest

bei der Skihütte im Rosental

Samstag, 27.07.13

ab 15 Uhr: Vereinsmeisterschaften Waldlauf

abends: Sommernachtsfest

ab 19 Uhr: **Musikverein Vaihingen-Rohr**

Sonntag, 28.07.13

Jazz-Frühschoppen: 11-15 Uhr
mit der **Jazzmo Dixie Gang**

(Parken direkt an der Skihütte nicht möglich)

Weinprobe in Stetten im Remstal

Am Sa. 14. September 2013

Die Weinprobe, mit circa einstündiger Wanderung, findet dieses Jahr am Samstag 14. September 2013 statt. Unser Ziel ist das Weingut W.Haidle (www.haidlewein.de) in Stetten im Remstal. (Weingut Wolfang Haidle, Weinstr.21 71394 Kernen-Stetten).

Wir fahren mit der S-Bahn von Stuttgart-Vaihingen nach Endersbach. Ab Endersbach wandern wir auf gut befestigten Wegen (ca. 1h) bis zur Ruine Y-Burg oberhalb Stettens. Dort erwartet uns bereits der Winzer. Nach einer kleinen Stärkung geht es auf direktem Weg zum Weingut W. Haidle, welches sich unterhalb der Y-Burg in Stetten befindet.

Das Weingut W. Haidle ist auch gut direkt mit dem Bus (Linie 211) ab Rommelshausen bis Kelter Stetten im Remstal erreichbar, falls jemand nach der Wanderung zu der Weinprobe dazu stoßen möchte, Nach der Weinprobe im gemütlichen Probierstüble, geht es mit Bus 211 oder 212 nach Waiblingen oder Fellbach zurück und dann mit der S-Bahn weiter nach Stuttgart-Vaihingen.

Kosten für Weinprobe mit Vesper: 30,00 Euro pro Person.
Die Kosten für die VVS-Tickets sind im Preis nicht enthalten. Die Fahrkarten sollte jeder individuell lösen (Gruppenkarten möglich).

Anmeldung bis spätestens 09.09.2013 bei Uli Marquardt, Tel: 74 12 78

Treffpunkt: **15:00 Uhr** S-Bahnhof Vaihingen Gleis 3
Abfahrt: **15:20 Uhr** mit S2 bis Endersbach, an 15:56 Uhr

Rückfahrt: Stetten Kelter mit Bus 211 ab **21:06** nach Waiblingen Bhf. oder
Stetten Kelter mit Bus 212 ab **22:06** nach Fellbach Bhf.

Bergwanderung mit Stephan Flues

Wir gehen auf die Bamberger Hütte (1759m)

Dieses Jahr machen wir eine besonders familienfreundliche Tour zu der Hütte in den Kitzbühler Alpen, unweit von der Geisl-Hochalm, die wir vom Winter her kennen. Den Rucksack können wir beim 700 HM Aufstieg mit dem Lastaufzug vorausschicken. Die umliegenden Gipfel, Schafsiedel (2441 m), Salzachgeier (2469 m), Kröndlhorn (2440 m) sind alle, vorbei an 3 Bergseen, bequem zu erreichen. Nach 3 Jahren Schlechtwetter bei dieser Unternehmung sind die Chancen auf gutes Wetter hoffentlich besser.
Anmeldung bis spätestens in der ersten Juliwoche erwüscht.

Also notiert Euch bitte den Termin und meldet Euch möglichst bald bei mir an.
(Stephan Flues)

Die Wanderung findet statt am:

Fr. 12. - So. 14. Juli 2013

Anmeldung:
E-Mail: touren@schiverein-s-vaihingen.de

20. STUTTGART-LAUF

22. Juni - 23. Juni 2013

Das größte Sportevent Süddeutschlands, der 20. Stuttgart-Lauf findet am Sa. 22. und So. 23. Juni 2013 statt. Mitglieder des Schi-Vereins machen auch dieses Jahr wieder mit. Der Verein unterstützt dieses sportliche Ereignis, indem er für Vereinsmitglieder die Startgebühr übernimmt. Es gibt verschiedene Laufstrecken zwischen 1,2 km bis zu 21,1 km Länge, sogar Teamstaffeln im Halbmarathon sind möglich. Gegenüber den letzten Jahren werden wir die Anmeldeformalitäten verändern. Jeder meldet sich selbst an. Wann er sich anmeldet, ist jedem selbst überlassen. Wichtig ist bei der Anmeldung die richtige Schreibweise unseres Vereinsnamens.

„Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen“ .

Circa 20 Mitglieder haben sich bereits angemeldet. Also gebt euch einen Ruck und verstärkt die Schi-Vereins Gruppe beim Stuttgart-Lauf.
Nach erfolgreicher Teilnahme am Stuttgart-Lauf erhält der Teilnehmer die Startgebühr, welche bis zum 30. April zu bezahlen war (Halbmarathon: 34 €, PSD/Walking: 18 €) , vom Schi-Verein erstattet.

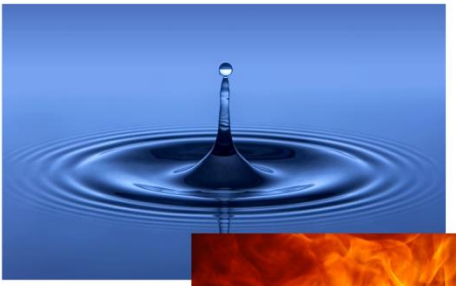
Jeden ersten Dienstag im Monat kann in der Geschäftsstelle der Betrag abgeholt werden. Erstmalig am 02. Juli 2013.

Übrigens, der Zieleinlauf ist in der Mercedes Benz Arena.

Weitere Info´s findet Ihr unter www.stuttgart-lauf.de oder sind bei Andreas Neubert zu erfragen.

Wir freuen uns, wenn sich viele Mitglieder des Schi-Vereins beim Stuttgart-Lauf beteiligen.

Ihr Partner für



Sanitär

Heizung

Solar

Marquardt
Robert-Koch-Straße 53
70563 Stuttgart Vaihingen
Telefon: 0711 90 13 8-0

info@sanitaer-marquardt.de
www.sanitaer-marquardt.de

Marquardt

Jahreshauptversammlung und Winterabschlussfeier 2013

Am 16. März folgten 91 Vereinsmitglieder der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und der daran anschließenden Winterabschlussfeier im Vaihinger Rudi-Häussler-Saal.
Der amtierende 1. Vorsitzende Klaus Kempf begrüßte alle Anwesenden und informierte allgemein über die Lage des Vereins. Anschließend übergab er das Wort an die einzelnen Ressortleiter, die jeweils Bericht über ihre Arbeit im vergangenen Jahr erstatteten. Zusammengefasst lässt sich sagen: Der Verein blickt auf ein zufriedenstellendes Jahr 2012 zurück. Die Bewirtung der Skihütte soll stärker forciert werden, damit wieder mehr Geld in die Vereinskasse fließt, und die Skigymnastik soll wieder auf ihren angestammten Platz am Donnerstagabend in der Österfeldhalle zurückkehren.
Im Anschluss an die Berichte führte Ehrenmitglied Karlheinz Barck die Entlastung von Vorstand und Ausschuss durch und bedankte sich bei allen für ihr Engagement. Danach übergab er das Wort wieder an Klaus Kempf, der die anstehende Satzungsneuerung erläuterte. Sie wurde von den Vereinsmitgliedern einstimmig verabschiedet.
Der Rücktritt des amtierenden 1. Vorsitzenden läutete die Neuwahlen ein. Wahlleiter Karlheinz Barck führte die Abstimmung durch und begrüßte Bärbel Bast als neue 1. Vorsitzende des Vereins.

Hier ist der neue Vorstand und Ausschuss des Schi-Vereins zu sehen:

Damit war der offizielle Teil des Abends beendet und die Winterabschlussfeier konnte beginnen.

alle Geehrten auf einen Blick

Die neue Vorsitzende eröffnete gemeinsam mit ihrem Vorgänger das Parkett, das sich zur Musik von DJ Wolfgang rasch mit gut gelaunten Tänzern füllte und nur anlässlich der Ehrungen erfolgreicher Sportler und Vereinsjubilare kurz verlassen wurde. Blumen und Geschenkgutscheine wurden überreicht und es gab herzlichen Applaus für die Geehrten. Ein besonderer Höhepunkt war die Überreichung der silbernen Ehrennadel an Klaus Kempf für die herausragende Arbeit, die er im vergangenen Jahr für den Verein geleistet hat.

Der alte und neue Chef beim Eröffnungstanz

Freuen durften sich auch die Gewinner der Tombola – über Gutscheine für Skiausfahrten, Museumsbesuche, Party im Perkins Park oder, als besonderer Joker, eine Hüttenbewirtung.
Gegen Mitternacht klang das fröhliche Fest langsam aus und auch die letzten motivierten Tänzer traten den Heimweg an. Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die diesen schönen und rundum gelungenen Abend ermöglicht haben.
(Jenny Bast)

Im Rahmen der Winterabschlussfeier 2013
wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: *Edeltraud Decker, Elfriede Marquardt*

Für besondere Verdienste: *Renate Banse, Klaus Kempf*

Vereinsmeister Waldlauf 2012: *Indira Sonntag, Katrin Ehlers, Peter Dabs*

Vereinsmeister Alpin 2013: *Anwen Rath, Felix Ücker, Julia Neubert, Marc Rüttler, Sybille Dahl, Ingo Rath, Marcel Czegley*

Im Jahre 2012/2013 verstarben folgende Mitglieder des Schi-Vereins:

Margarete Kupfer	72 Jahre	33 Jahre im Verein
Gerhard Leiser	72 Jahre	12 Jahre im Verein
Erwin Junginger	87 Jahre	21 Jahre im Verein
Gerhard Blankenhorn	85 Jahre	16 Jahre im Verein

Arbeitsstunden 2013

Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung haben wir allen, die in diesem Jahr Arbeitsstunden für den Schi-Verein leisten müssen ein Formular zugeschickt. Ganz viele haben das bereits ausgefüllt und abgegeben. Euch allen herzlichen Dank! Ihr werdet von den jeweiligen Organisatoren für Hüttenbewirtung, Hüttenputz, Weihnachtsmarkt, Skibasar … angesprochen und eingeteilt.

Alle anderen möchte ich an dieser Stelle noch einmal herzlich bitten, das Formular bzw. eine Kopie ausgefüllt bis spätestens 12.07.2013 entweder in der Geschäftsstelle abzugeben, dort in den Briefkasten zu werfen, es per Fax an 0711-997 33 862 zu schicken oder an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de zu mailen.

Bitte denkt daran: Wenn ihr keine Arbeitsstunden leistet, so werden mit Stichtag 31.12.2013 für jede nicht geleistete Arbeitsstunde € 10,- fällig, die dann zu Beginn des Jahres eingezogen werden. *(Bärbel Bast)*

Hüttenputz

Der diesjährige Hüttenputz Anfang des Jahres war problematisch. Der erste geplante Termin ist leider dem vielen Schnee im Rosental zum Opfer gefallen. Beim Termin eine Woche später hatten wir Glück, dass der neue Schnee erst am Samstagnachmittag fiel, als wir bereits alles erledigt hatten.
Aber der Reihe nach.
Am Samstagmorgen sind wir bei schönem Wetter ins Rosental gekommen, um unser Vereinsgelände Frühjahrs tauglich zu machen. Aber das schöne Wetter täuschte, denn es ging ein garstig kalter Wind und so mussten wir fleißig arbeiten, dass uns warm wurde. Zum Glück war der Boden nicht mehr gefroren, so dass an den Blumenbeeten gearbeitet werden konnte. Hier waren hauptsächlich die Kinder und Frauen aktiv. Die Männerfraktion beseitigte das Laub, welches überall auf dem Gelände lag, und eine weitere Gruppe kümmerte sich um die dürren Bäume an unserem neuen Berg.

Als alle „Putzer“ gründlich durchgefroren waren, wurden wir von Bruno, unserem Hüttenwart, mit einem köstlichen Mittagessen belohnt, welches wir in der warmen Skihütte genossen. Vielen Dank an die vielen Helfer. Wir hoffen, dass auch im Herbst wieder eine große Gruppe an freiwilligen Helfern zur Verfügung stehen wird, um unser Gelände im Rosental auch weiterhin in Schuss zu halten. Es ist notwendig, vor dem Winter wieder eine größere Putzaktion zu starten.
Hierzu wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 23. November 2013 ab 9 Uhr
an der Skihütte im Rosental

Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.
Falls ihr bis dahin eure Arbeitsstunden (4 Stunden) noch nicht geleistet habt, könnt ihr beim Hüttenputz dies gleich miterledigen.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78.

Kanu Wildwasser Wochenende im Allgäu

vom 19. - 21. Juli 2013

In diesem Jahr werden wir an einem Tag die „Wilden Wasser des Allgäus“ per Boot entdecken und am anderen Tag die schöne Natur zu Fuß erkunden.

Wildwasser: Canadier-Rafting auf der oberen Iller
Canadier-Rafting ist eine packende Mischung aus Naturerlebnis, Nervenkitzel und vor allem Teamarbeit.
Je kleiner das Boot desto spaßiger, so lautet das Motto. Wir fahren als 2er-Teams in kippstabilen Schlauchcanadiern. – Unser Veranstalter ist das Oberallgäuer Rafting- und Erlebniszentrum www.raftingzentrum.de – gebucht ist die Tagestour auf der oberen Iller. Es wurde uns versichert, dass das auch für Anfänger kein Problem ist. Wir werden von den Profis eingewiesen, ausgerüstet und begleitet. Schwimmen sollte man allerdings können. - Teilnahme ist für Jugendliche ab 12 Jahre möglich.

Wandern: Die Breitachklamm ist 13 km vom Outdoorzentrum entfernt und eignet sich für eine nette Rundwanderung am Sonntag.

Programm:

Freitag, 19.07.	Ca. 15.00 Uhr gemeinsame Fahrt mit Fahrzeugen der stadtmobil-Flotte ins Allgäu. Abendessen auf eigene Kosten im Gasthaus, Übernachtung im Outdoorzentrum Allgäu, Bihlerdorf
Samstag, 20.07.	Frühstück im Outdoorzentrum, Canadier-Rafting-Tour „Obere Iller“ mit Vesper Abendessen auf eigene Kosten im Gasthaus, Übernachtung im Outdoorzentrum
Sonntag, 21.07.	Frühstück im Outdoorzentrum gemeinsame Rundwanderung Breitachklamm. Einkehr auf eigene Kosten nach Absprache und Zeitplan, anschließend Rückfahrt

Leistung und Kosten:
Canadier-Rafting incl. kompletter Ausrüstung und Vesper, **2 x Übernachtung mit Frühstück** in DZ oder Mehrbettzimmer incl. Bettwäsche, **Fahrtkosten**
Preis pro Person im DZ: € 170,00 (es stehen nur wenige DZ zur Verfügung, bitte erst anfragen)
Preis pro Person im Mehrbettzimmer: € 160,00

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens **14. Juni 2013**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Anmeldung per E-Mail an: baerbel.bast@schiverein-s-vaihingen.de.
Anzahlung bei Anmeldung (erst dann wird der Platz reserviert): € 50,- auf das Konto: Roger Bast, ING DiBA, BLZ 500 105 17, Konto-Nr.: 0582592541, Stichwort: Wildwasser 2013. **Restzahlung** bitte bis 1. Juli 2013

Stornobedingungen (leider müssen wir die strengen Stornoauflagen des Veranstalters weitergeben)
Bei Stornierung ab dem 18.06. werden € 30,-- einbehalten,
ab dem 01.07. werden € 80,-- einbehalten,
ab dem 15.07. werden € 104,-- einbehalten
und bei Nichtantritt der Reise wird der komplette Reisepreis einbehalten. Ersatzmann/-frau kann problemlos geschickt werden.

Wir freuen uns auf ein sportlich-spaßiges Wochenende!
Bärbel & Roger Bast

Seniorenreisen 2013 und Vorausblick auf 2014

In 2013 startet die 13. Heideker-Reise vom 17. – 29. 6. 2013 ins Baltikum.
Durch unsere langfristige Planung konnte wieder ein optimaler Ablauf erreicht werden. Busfahrt ab Vaihingen bis Helsinki. Zurück geht es bequem und schnell mit dem Flugzeug bis Frankfurt. Hier wartet der Heideker Bus und bringt uns wieder nach Vaihingen. Die Reise ist bereits voll ausgebucht.

Die Überlegungen für 2014 führen zu einem ganz neuen Ziel:

Das südliche Piemont / Italien ist vom 25.05. - 01.06.2014 vorgesehen.

Ein eher unbekannter Landstrich am Fuß der Berge Richtung Frankreich. Er ist geprägt von sanften Hügeln mit vielen Weinbergen. Wir werden wandern und Kultur miteinander verbinden. Für etwas passionierte „Wanderer“ eine tolle Gelegenheit, bis zur Quelle des Po zu kommen. Wanderzeiten 2,5 – 4 Std, 200 – 400 HM.
Wer weniger wandern will, kann abkürzen oder wählt das Kulturprogramm, das parallel angeboten wird (Kosten ca. 850 €).
Wenn möglich, ist eine gemeinsame Mittagseinkehr vorgesehen. Spezialitäten der Region sowie Wein sollen in froher Runde genossen werden. Also eine Reise bei der Wandern, Kultur und Gemütlichkeit geboten ist. Zu den Wanderungen steht uns eine deutsche Wanderführerin vor Ort zur Verfügung. Das Kulturprogramm begleitet der kundige Busfahrer.
Wer Interesse hat, erhält nähere Auskunft beim Seniorenwart.
Ich würde mich, freuen wenn neue Teilnehmer sich für das interessante Ziel begeistern würden. Kontakt: Seniorenwart Ernst Mezger 07152 - 21504

Übrigens, die Region wird im Oktober 2013 von mir besucht werden, um das Programm zu testen.

10 Jahre Faschingsausfahrt zur Geisl-Hochalm 2013

Das Wichtigste zum Jubiläum vorweg: es gab keine Verletzten trotz der Megatruppe von 62 Personen, davon 18 Kinder und Jugendliche. Aber ob das aber daran lag, dass wir jeden Tag grippebedingte Ausfälle hatten und deshalb nie in voller Stärke auf der Piste waren?
Sogar der Wettergott hat sich zum Jubiläum gnädig gezeigt: Der Schnee war super, die Sicht abhängig von der Tagesform des Wetters - einen Tag Sonne pur, dann einen Tag Einheitsgrau. Aber wem es nicht zu kalt war (mit Ausnahme des letzten Tages immer zweistellige Minusgrade), der konnte wettertechnisch die ganze Woche über auf die Piste, weil die Schneeverhältnisse wirklich genial waren – feinstes Pulver.
Ein absolutes Unikum, aber fachlich hervorragend, war unser Skilehrer, der uns die ganze Woche immer nachmittags betreute: Jan-Willem, ein Holländer, der genug vom Flachland hatte und vor einem Jahr nach Österreich ausgewandert ist. Es gab jeden Tag ein anderes Thema für den Kurs, so dass man sich aussuchen konnte, ob und wann man mitmachen wollte. Und Jan-Willem war in jedem Thema zuhause und hat es geschafft, unterschiedlichste Altersklassen in einer Gruppe anzusprechen, wirklich klasse.

Skikurs mit Jan-Willem

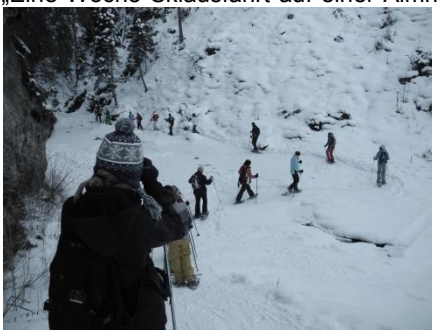
Auch die Abende waren toll, weil es viele Tische gab, an denen man sich niederlassen konnte zum Quatschen oder Spielen – und überall wurde man herzlich aufgenommen, und wer sich zum Lesen zurückziehen wollte, der konnte auch das. Super der „Rosenmontagsball“ mit DJ Steffen Laux und einem plötzlichen Damenüberschuss - Nein, nein, nicht vom Sepp organisiert ;-) - nur gelungene Maskierungen.
Dann noch eine Schlittenfahrt auf Europas (angeblich) längster Rodelbahn – 8 Kilometer lang und 1200 Höhenmeter runter, genial, wenn es nur nicht so kalt gewesen wäre. Auch die Schneeschuhwanderung war ein tolles Erlebnis – siehe Bericht von Bernd.
Und dann noch die angekündigte Jubiläumsüberraschung: am letzten Abend servierte uns der Sepp zum Abendessen ein stattliches Spanferkel mit Semmelknödeln und Kartoffeln – so was von lecker, auch wenn diese Meinung ob des dekorativen Anrichtens nicht alle mehr teilen wollten.

Zur Abreise meinte es der Wettergott dann wieder „gut“ mit uns und ließ durch Schneefall und miserable Sicht keinen allzu großen Abschiedsschmerz aufkommen.

Hier noch die Eindrücke von einigen Neulingen auf der Alm:

Georg und Julian:
Trotz bereits 11 Jahren Vereinszugehörigkeit waren Julian (14) und ich dieses Jahr das erste Mal auf der Faschingsausfahrt dabei. Wir sagen: die Organisation war super – vom „Einchecken“ bis zur Abreise. Hervorragend organisiert der Gepäcktransport vom Tal auf den Berg – alle bereits Angekommenen halfen tatkräftig mit beim Be- und Entladen der Gondeln. Ärgerlich nur, dass das Gepäck bei zweistelligen Minusgraden erst nach 17 Uhr in der Hütte ankam. Aber das war für mich in dieser Woche der einzige Schönheitsfehler. Die Gruppe war einfach nur super und selbst mein bisschen Schiss vor Lagerkoller war absolut unnötig: Man fand sich in der Hütte und auf der Piste in immer wieder neuen interessanten Gruppen zusammen und genoss die gemeinsame Zeit. Skifahrerisch war diese Woche für mich nach 15 Jahren Familienurlaub wieder eine echte Herausforderung. Mein persönliches Highlight: der Rennkurs mit Stangentraining am Mittwoch hat mich wieder ein Stück sicherer gemacht, vor allem deshalb, weil Jan-Willem nicht nur voraus gefahren ist, sondern auch korrigiert hat. Super auch die Kiddies, die sich ganz toll selbst organisiert haben und zu allermeist nur beim Bettgehen und Aufstehen eine elterliche Intervention notwendig machten. Julian genoss es absolut, eine Woche mit Gleichaltrigen und ohne ständige Belehrungen vom Vater unterwegs zu sein. Und was sagte mein Sohn zu mir – nach dem letzten Frühstück am Freitag: „Und Vater, bist Du nächstes Jahr auch wieder dabei?“ - Aber sicher!

Gastkommentar von Bernd Kloß (Schwager von Kerstin):
„Eine Woche Skiausfahrt auf einer Almhütte mit ganz vielen Schwaben, mitten im Berg“.



So oder ähnlich hat Kerstin (meine Schwägerin) mir das bevorstehende Ereignis irgendwann im letzten Herbst angekündigt. Das ist ja mal eine Herausforderung (Almhütte = Jugendherberge ?, eine völlig neue Erfahrung), dachte ich mir und habe spontan zugesagt. So nahm das Schicksal denn nun seinen Lauf…((-:. An was man alles denken muss, wurde mir spätestens bei der zwar kurzen aber bitterkalten Abfahrt (bei der Ankunft) von der Bergstation Smaragdbahn zur Alm schmerzlich bewusst (Schei…, Skihandschuhe im Gepäck) Finger fast abgefroren. Jeden Tag Programm: Skikurs, Schneeschuhwanderung, toll. Die beiden Einheiten bei Jan haben mich als „Gelegenheitsskifahrer“ wieder etwas sicherer gemacht. Die Schneeschuhwanderung am Donnerstag bei reinstem Kaiserwetter war ein unvergessliches Erlebnis. Das bekommst Du sonst so nicht zu sehen.

Sport und Party, das gehört wohl zusammen. Die spontane Rosenmontagsparty ging richtig gut ab. Dank der Kreativität der Kinder (besonders Ina) hatten alle die Möglichkeit die äußerst attraktive „**Bernd**adine“ als Überraschungsgast begrüßen zu dürfen ((--:.
Der von Georg schon angesprochene Hüttenkoller ist an mir zum Glück vorbei gegangen, obwohl ganz ehrlich, noch zwei – drei Tage länger….naja. Besonders gefallen hat mir, dass man mit den unterschiedlichsten Menschen zusammen kommt und auch mit vielen

schon nach kurzer Zeit richtig gut verstanden hat. Da ich selber in der Gruppe eher weniger bekannt war, außer Kerstin, Josi, Jannik und Frank kannte ich natürlich niemanden, habe ich gleich am Abend des zweiten Tages meine ganz persönliche „Bekanntheitsgradquotenerhöhungsmaßnahme“ eingesetzt. Legendär. Niemals zuvor ist es einem Gast der Geiselhochalm gelungen, den Gastraum aus dem Lauf raus so flächendeckend mit Hühnerfrikassee und Reis zu bedecken ((-:. Großes Kino.
Fazit: Eine spannende, teilweise auch gewöhnungsbedürftige Woche mit viel Spaß, netten Menschen und einem tollen Skigebiet. Wiederholung durchaus möglich, aaaber wenn man wie ich nur ca. alle 2 Jahre max. 1 Woche in den Winter geht, dann kann es auch zwischendurch mal wieder die Pension oder Ferienwohnung im Tal sein.
Als Gast gilt mein Respekt und Dank allen, die am Gelingen dieser Woche mitgewirkt haben. Daaanke.

Dem bleibt nur noch hinzuzufügen: schaut Euch einfach die Bilder auf der Homepage an – und gebt Euch einen Ruck für nächstes Jahr.

Hochschelpen-Rennen oder auch Vereinsmeisterschaft
am 09.03.2013

Bereits um 05:50 Uhr fanden wir uns auf dem Freibadparkplatz im Rosental ein, um mit dem Reisebus nach Balderschwang abzufahren. Es begann bereits hell zu werden. Nach störungsfreier Fahrt, einem Nickerchen im Sitzen und netten Gesprächen mit den Sportsfreunden, waren wir bereits gegen halb Zehn in Balderschwang. Der dortige Schiverein hatte für uns eine neue Rennstrecke vorgesehen; die Alte Standard war bereits ausgebucht. Nach schnellem Aufstieg mit der Sesselbahn ging es zum Parcour, den alle einmal zur Probe durchfuhren. So konnte bereits um 11:00 Uhr Wolfgang in professioneller Art und Weise die Kinder starten lassen. Gefolgt von den Snowboardern und allen „alten“ und jungen Alten. Am Ziel nach 1-2 Minuten mußte erst einmal verschnauft werden, bevor dann ein ca. 200 m langer Gegenanstieg bewältigt werden mußte. So waren spätestens jetzt alle einmal gut erwärmt. Der zweite Durchgang verlief ebenso unfallfrei und zügig. Alle freuten sich nun auf das freie Fahren oder die Trink- und Vesperpause. Die Pisten waren bestens präpariert; neben einer schwarzen, zwei roten gab es auch noch eine blaue Piste, so dass jeder auf seine Kosten kam. Gegen 15:45 Uhr waren alle wieder am Bus. Die ersten tranken schon Bier, damit die Rückfahrt dann entspannt ablaufen konnte. Auch hier lief alles wieder glatt. Gegen 20 Uhr fanden sich dann alle in der Vaihinger Skihütte im Rosental ein, wo ein festliches Mahl aus Gulasch mit Spätzle oder Wurstsalat auf uns wartete. Die Siegerehrung anschließend brachte die Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen zu Tage. Als neues Mitglied bin ich sehr überrascht über die homogene Leistung aller Teilnehmer mit Laufzeiten zwischen 59 und ca. 100 Sekunden.

Euch allen ein Schi Heil und bis zum nächsten Jahr. *(Horst)*

Vereinsmeister Alpin 2013

Schüler M:	Felix Ücker	1:51	Damen:	Sybille Dahl	2:48
Schüler W:	Anwen Rath	2:11	Herren:	Ingo Rath	1:52
Jugend M:	Marc Rüttler	1:50			
Jugend W:	Julia Neubert	1:53	Board:	Marcel Czegley	2:20

unsere Vereinsmeister Alpin 2013

Vereinsmeisterschaft Alpin 2013 Ergebnisse

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg	m/w	Durch-lauf 1	Durch-lauf 2	Gesamt-Zeit	Bemerkung
1	**SAW06**	**Kvanka**	**Lilli**	**2007**	**W**	**0:01:29**	**0:01:21**	**0:02:50**	
1	**SAM06**	**Weber**	**Ian**	**2006**	**M**	**0:01:28**	**0:01:30**	**0:02:58**	
1	**SAW08**	**Rath**	**Anwen**	**2005**	**W**	**0:01:06**	**0:01:06**	**0:02:11**	Vereinsmeisterin Schüler
2	SAW08	Weber	Runa	2004	W	0:01:20	0:01:21	0:02:41	
1	**SAM08**	**Martini**	**Tim**	**2004**	**M**	**0:01:16**	**0:01:16**	**0:02:32**	
2	SAM08	Busch	Hinnark	2004	M	0:01:20	0:01:22	0:02:42	
1	**SAM10**	**Rath**	**Finnegan**	**2003**	**M**	**0:00:58**	**0:00:58**	**0:01:55**	
2	SAM10	Kvanka	Paul	2003	M	0:00:58	0:01:01	0:01:58	
1	**SAW10**	**Martini**	**Emelie**	**2002**	**W**	**0:01:10**	**0:01:12**	**0:02:21**	
1	**SAM14**	**Seitz**	**Dominik**	**1999**	**M**	**0:01:22**	**0:01:21**	**0:02:43**	außer Konkurrenz

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg	m/w	Durch-lauf 1	Durch-lauf 2	Gesamt-Zeit	Bemerkung
1	**SAM14**	**Ücker**	**Felix**	**1998**	**M**	**0:00:55**	**0:00:56**	**0:01:51**	Vereinsmeister Schüler
1	**SHJ18**	**Rüttler**	**Marc**	**1995**	**M**	**0:00:55**	**0:00:55**	**0:01:50**	Vereinsmeister Jugend
1	**SDJ18**	**Neubert**	**Julia**	**1994**	**W**	**0:00:56**	**0:00:56**	**0:01:53**	Vereinsmeisterin Jugend
1	**SHJ18**	**Czegley**	**Marcel**	**1993**	**M**	**0:01:07**	**0:01:13**	**0:02:20**	Vereinsmeister Board
2	SDK21	Czegley	Kerstin	1991	W	0:01:11	0:01:11	0:02:22	
1	**SHK21**	**Auweter**	**Oliver**	**1990**	**M**	**0:00:54**	**0:00:54**	**0:01:48**	außer Konkurrenz
1	**SHK41**	**Rath**	**Ingo**	**1970**	**M**	**0:00:55**	**0:00:57**	**0:01:52**	Vereinsmeister
2	SHK41	Kvanka	Bastl	1969	M	0:01:02	0:01:01	0:02:03	
1	**SHK46**	**Busch**	**Timo**	**1966**	**M**	**0:00:56**	**0:00:57**	**0:01:53**	
2	SHK46	Seitz	Horst	1967	M	0:00:57	0:00:57	0:01:55	
3	SHK46	Weber	Jochen	1967	M	0:01:20	0:01:09	0:02:29	
1	**SDK46**	**Martini**	**Ines**	**1964**	**W**	**0:01:25**	**0:01:27**	**0:02:52**	
1	**SHK51**	**Neubert**	**Andreas**	**1962**	**M**	**0:00:56**	**0:00:57**	**0:01:53**	
2	SHK51	Rüttler	Frank	1962	M	0:01:01	0:00:58	0:01:59	
3	SHK51	Hüttinger	Georg	1960	M	0:01:06	0:01:08	0:02:15	
1	**SDK51**	**Dahl**	**Sybille**	**1959**	**W**	**0:01:25**	**0:01:23**	**0:02:48**	Vereinsmeisterin
2	SDK51	Stein-metz	Cornelie	1962	W	0:01:32	0:01:30	0:03:01	
1	**SHK61**	**Flues**	**Stephan**	**1950**	**M**	**0:01:13**	**0:01:14**	**0:02:27**	
1	**SHK71**	**Gugge-mos**	**Manfred**	**1936**	**M**	**0:01:09**	**0:01:07**	**0:02:16**	

Rettungsschwimmer beim Schi-Verein

Wenn mal wieder alles baden geht, ist zumindest bei uns jetzt für mehr Sicherheit gesorgt. Nachdem sie 25 m am Stück getaucht, 400 m auf Zeit und danach 300 m in Kleidung auf Zeit geschwommen sind und dazu noch im Transportschwimmen, in Rettungsgriffen, sowie in Rettungstechniken und Erster Hilfe geprüft wurden, sind Lucas Mehnert, Silas Mehnert und Dominik Keitel jetzt stolze Besitzer des Rettungsschwimmabzeichens in Silber.
Der Schi-Verein gratuliert zum erfolgreichen Abschluss.

Kinder Tages Skiausfahrt am 05.01.13

„Papa, wann ist denn eeendlich Morgen“ fragt Yannick um halb fünf? Das ist nicht häufig der Fall, aber heute steht die Ski-Ausfahrt des Schi-Vereins Vaihingen auf dem Programm Treffpunkt sechs Uhr Parkplatz Freibad, wir wollen ins Allgäu. Und dort herrscht bereits reichlich Betrieb: ein Hallo und Guten Morgen, und überall bekannte Gesichter und von Müdigkeit keine Spur. Die Kinder entern unseren Doppeldecker-Bus während die Erwachsenen die Ausrüstung verstauen –„ in diesem Jahr war die Resonanz so gewaltig, das ich die Bus Größe nachträglich geändert habe“ , freut sich Organisator Ingo. Und das war gut so: in Summe kommen wir in diesem Jahr auf die stattliche Teilnehmerzahl von 36 Erwachsenen und 36 Kindern. Respekt.

Dreiviertel Sieben ist dann endlich alles verstaut und unser Busfahrer Peter mit seiner Bordcrew Brigitte und Rudi manövriert auf die Autobahn. Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichen wir gegen 09:30 Uhr unser Ziel: Die Bergbahnen Oberjoch. Doch die Gesichter werden länger und länger. Zwar liegt Schnee, doch der Wetterbericht hat (ausnahmsweise) recht behalten – es regnet - und nicht wenig…

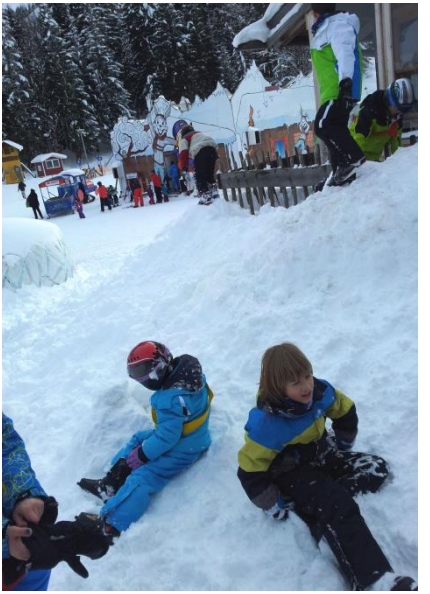
Doch davon lassen wir uns nicht abhalten, soll doch die Funktionsbekleidung zeigen, ob sie den Namen zu Recht trägt. Die (Kinder)- Gruppen, von Routinier Rainer bereits auf der Fahrt eingeteilt, sortieren sich zu unseren Skilehrern Bernd-Peter, Janine, Tobias, Inka, Maike, Ina, Isabel, Iris und Daniel. Danach stapfen alle zum Kinderland (Kinder) und zum Sessellift (Erwachsene). Die Bedingungen sind maximal mäßig und so treffen wir bereits eine Viertelstunde vor Zeitplan zum Aufwärmen und Stärken in der Hütte ein und versuchen die zum Teil doch etwas nass gewordenen Klamotten zu trocknen oder gar zu tauschen. Die Mittagspause gerät dabei etwas länger – irgendwie scheint es niemand so richtig eilig zu haben, wieder nach draußen zu kommen. Ein kleiner Kontrollblick vor die Tür macht klar: Luftfeuchte immer noch deutlich über 100%. Hmmh – Kriegsrat der Skilehrer – was ist zu tun? „Wir machen noch eine „Schulstunde“, lautet das Ergebnis und die mittlerweile wieder aufgewärmten Kinder sind auch schon wieder motiviert. „Wann kommst Du denn endlich mit den Handschuhen, es geht weiter!“ , treibt mich Yannick an.

Also gut, wieder nach draußen. Und nach einer weiteren Stunde ist doch recht erstaunlich: die Kinder haben richtig Spaß und sind unermüdlich am Lift, Slalom, Torbogen, fliegender Teppich, da gerät das Wetter schnell zur Nebensache. Emma muss man förmlich vom Lift wegpflücken und Yannicks Bilanz der ersten Versuche: „Skifahren macht echt Spaß“. Und als ich erkläre, dass Regen eigentlich nicht dazu gehört kommt prompt: „ich freu mich schon auf das nächste Mal“. Und das steht bereits am 19.01. an.

Besten Dank an Organisator Ingo, die klasse Skilehrer und das Team, das uns sicher hin – und wieder heimgebracht hat. *(Martin Hörz)*

Kinder-Skiausfahrt Oberjoch am 19.01.2013

Als Nachrücker auf der Warteliste waren wir froh, noch die letzten Plätze im Bus bekommen zu haben. Deshalb am Freitag schnell die Skisachen gepackt, und mit Vesper von Mama im Rucksack starten wir am Samstag um kurz nach sechs in Richtung Freibadparkplatz.



Während die Eltern die Ausrüstung verstauen, besetzen die Kinder ihre Plätze in Rudis Doppeldecker-Bus. Auf der Fahrt ist an Dösen nicht zu denken – vor allem die Kinder spielen, quatschen, rutschen auf ihren Plätzen ungeduldig herum und fragen ständig „Wie lange müssen wir noch fahren?“ Schon nach drei Stunden weitestgehend staufreier Fahrt erreichen wir den Parkplatz an der Talstation, und der Skitag kann beginnen. Die Ski-Kinder waren bereits im Bus je nach Können in Gruppen eingeteilt worden, jetzt verschwinden sie mit ihren jeweiligen Skilehrern zum Kinderland bzw. zu den Skiliften.

Bei bestem Skiwetter – es hatte in der Vorwoche ca. 30 cm geschneit! – und Minusgraden, aber guten Sichtverhältnissen war jede Abfahrt eine Freude. Schneller als ich gucken kann ist der Vormittag vorbei, und ich verteidige nur mit Mühe einige Tische an der Talstation. Leider machen sehr viele Skifahrer gleichzeitig Mittagspause, so dass binnen Minuten die Schlange an der Sport-Alp-Theke so lang wird, dass man eine halbe Stunde anstehen muss.

Das macht aber vor allem den Kindern nichts aus, und nach einer Stärkung mit Pommes und Kaiserschmarrn wollen alle schnell wieder auf die Piste. Der Nachmittag geht noch schneller vorbei, und gegen 16 Uhr sammeln sich alle wieder beim Bus für die Rückfahrt.

Nachdem das Material wieder verstaut und die Kinder ihre schweren und nassen Skisachen ausgezogen haben, machen wir es uns im Bus gemütlich. Die Kinder knabbern mitgebrachte Salzbrezelchen, essen Schokolade, und für die Erwachsenen hat Rudi immer einen Vorrat an Eiszäpfle dabei. Müde, aber zufrieden genießen wir die Fahrt nach Hause und freuen uns jetzt schon auf die nächsten Ski-Ausfahrten.

(Günter D.)

Skisafari mit Skizunft Rohr

Am Freitag, 01.03 2013 um 14.30 Uhr, starteten wir bei schönem Wetter mit dem Bus am Vereinsheim der Ski-Zunft Rohr. Nach guten vier Stunden Fahrt kamen wir in der Pension „Schöne Aussicht“ in Pfunds an. Dort wurden wir nach Bezug unserer Zimmer mit einem Drei-Gänge-Menü verwöhnt. 29 Erwachsene und 4 Kinder, davon 12 Teilnehmer vom Schi-Verein, konnten sich bei einem gemeinsamen Spieleabend vergnügen.
Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück um 7.00 Uhr. Danach fuhren wir in das Skigebiet „Serfaus-Fiss-Ladis“. Bei kühlen Temperaturen und blauem Himmel wurde das Skigebiet der Superlative zu einem Skifahrer-Traum. Bis 16.00 Uhr tobten sich Skifahrer und Snowboarder aus. In Fiss an der Talstation trafen wir uns schließlich zum Après-Ski. Der Abend wurde von reichhaltigem Essen abgerundet und klang mit vielen Eindrücken in geselliger Runde aus.
Am Sonntag nach dem Frühstück und mit gepackten Koffern, ging es 8.30 Uhr ins nächste Skigebiet nach Samnaun. Das Wetter und die Schneeverhältnisse konnten nicht besser sein. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir den Tag nochmals genießen. Um 16.30 Uhr fuhren wir gemeinsam und unverletzt wieder nach Hause. Aufgrund starkem Verkehrsaufkommen und einer längeren Pause waren wir um 23.00 Uhr wieder am Vereinsheim der Ski-Zunft Rohr.
(Alfred Raißle)

Bericht der Jugendskiausfahrt 2013:

Am Freitag, den 18.01.2013 starteten Wolfgang, Teresa, Ina, Yanick, Jonny, Cyryl, Jan, Jannis und Finn ins Oberallgäu zur Jugendskiausfahrt. Um ca. 19:45 Uhr kamen wir im Gästehaus Allgaier an. Nach einem guten Abendessen beim Italiener schliefen alle sofort ein.

Am Samstag fuhren alle, bis auf Teresa, in Richtung Oberjoch, dort trafen wir prompt auf die Teilnehmer der 2. Kinderskiausfahrt. Das Wetter war ideal und so waren wir fast nur auf den Pisten anzutreffen. Nachdem wir uns am Nachmittag von den anderen verabschiedet hatten, fuhren wir zurück zu unserer Pension.

Leider sollte sich unsere Ankunft noch ein wenig verschieben, denn auf dem Weg dorthin gab es einen Autounfall zwischen uns und einem anderen Kleinwagen. Wolfgang schickte uns zu Fuß los Richtung Pension, wir waren ja nicht allzu weit davon entfernt und schon bald kam uns Teresa entgegen.

Jetzt gab es erst einmal Aufregung und ein wenig Stress und unsere ganzen Ski- und Snowboardausrüstungen mussten noch vom Auto geholt werden, denn dieses hatte einen Totalschaden und war nicht mehr fahrbereit. So fuhren unser Pensionswirtin und Teresa los, um alles zu holen. Mit einer Runde Roulette, bei der die Bank verlor, beruhigten wir unsere Nerven.

Da wir kein Auto hatten, bestellten wir uns ein köstliches Essen und hinterher ließen wir den Abend mit Spielen ausklingen.

Am Sonntag konnten wir länger ausschlafen, da unser neues Auto erst um 11:00 Uhr geliefert wurde. Dann endlich starteten wir diesmal komplett mit Teresa zum Grünten, wo wir bei nicht ganz idealen Bedingungen einen chaotischen Skitag erlebten.

Als wir am Nachmittag die Rückfahrt nach Hause antraten, waren wir fix und fertig. Am Ende kamen wir aber alle wohlbehalten in Vaihingen an.

-Finn-

Neustart: Ski- und Fitnessgymnastik

Unsere beliebte Skigymnastik ist wieder da!
Mit neuem Trainer und dem Ziel euch alle fit für Piste und Alltag zu machen. Wir konnten einen ausgebildeten Fitness- und Personal-Trainer für euch gewinnen.

Start: Donnerstag 12. September 2013,
Österfeldturnhalle 20.15–21.15 Uhr

Also: Schon mal in den Kalender eintragen und natürlich weitersagen!

Neulich im Schi-Vereins-Sport:

Zwei Mitglieder unterhalten sich.

ER: „Meinen Geburtstag dieses Jahr möcht‘ ich ganz gemütlich feiern. Wenn ich bloß wüsste wo!“

SIE: „Wieso mietest du nicht die Skihütte? Für 40 Leute hat’s da genug Platz, gemütlich ist‘s auch und im Sommer kann man sogar noch schön auf der Terrasse sitzen!“

ER: „Ist die Skihütte nicht zu teuer?“

SIE: „Ach was, die Miete beträgt 100 €, und bis zu 50 € Verzehr kann angerechnet werden. Du musst halt vorher mal als Hüttenwirt aktiv gewesen sein.“

ER: „Oh je, die ganze Einkauferei und Kocherei als Hüttenwirt, das ist mir glaub zu anstrengend. Das schafft man ja kaum zu zweit.“

SIE: „Schon lang nicht mehr! Jetzt wo wir Maultaschen und Vesperteller anbieten ist so ein Sonntag Hüttenbewirtung kein Hexenwerk mehr. Und die kauft dir vorher sogar der Bruno, unser Hüttenwart, ein!“

ER: „Ach so, das wusste ich nicht! Und wenn ich bissle was am Angebot ändern möchte?“

SIE: „Einfach mit dem Bruno reden.“

ER: „Das klingt ja an sich alles machbar. Aber da sind ja dann noch meine Kinder, was machen die denn den ganzen Tag lang?“

SIE: „Na die werden sich freuen wenn sie den ganzen Tag auf dem Gelände, am Bach und im Wald spielen dürfen! Und wenn sie Lust dazu haben können sie natürlich ein bisschen mithelfen. Dafür kannst du am Ende nicht nur die Hütte mieten, sondern erhältst sogar noch 10% vom Erlös obendrauf.“

Bewirtung der Skihütte –
oder was muss so ein Hüttenwirt überhaupt tun?

Unsere schöne Skihütte im Rosental ist seit vielen Jahren Treffpunkt unserer Mitglieder und vieler Gäste. Und eine ganz wichtige Einnahmequelle für unseren Verein. Damit das auch in Zukunft so bleibt, soll die Hütte regelmäßig alle 2 Wochen geöffnet werden.
Dazu brauchen wir euch: die altbewährten Hüttenwirte und natürlich ganz viele neue! Wie so ein Tag als Hüttenwirt aussieht und was dafür zu tun ist möchte ich euch gerne an einem Hüttenwirteabend erklären.
Wir treffen uns am

Mittwoch 15. Mai 2013 um 19.30 Uhr

in der Skihütte.
Vorab schon mal kurz das Wichtigste: Unser Hütte hat an den Sonntagen von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, bei Bedarf auch mal länger. Es werden einfach Speisen angeboten, das heißt ein einfacher Vesperteller mit Wurst und Käse. Als warmes Essen servieren wir Maultaschen in der Brühe. Gerne möchten wir auch mittags Kaffee und Kuchen anbieten, dazu solltet Ihr Kuchen backen oder backen lassen. Ganz wichtig: Ich werde den Einkauf übernehmen. Das bedeutet, Ihr müsst nur für die Sonntage das Brot und die Kuchen mitbringen.
Euer Hüttenwart Bruno Sonntag

Der Schi-Verein auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt

Seit vielen Jahren ist der Schi-Verein auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt mit mehreren Ständen vertreten. Manche erinnern sich vielleicht noch an die Zeit als wir original Thüringer Bratwürste (aus Ruhla) über dem offenen Holzkohlengrill gegrillt hatten. Die Rauch - und Geschmackswolke konnte man damals über dem ganzen Rathausplatz sehen und riechen. Aber das erlaubt der Wirtschaftskontrolldienst (WKD) heute nicht mehr (Grillen im Freien ohne ein Dach über dem Grillgut ist inzwischen verboten. Daraus entstand die Notwendigkeit eine Grillhütte zu bauen.

Die Ski-Bar Beleuchtung wird montiert

Der Schi-Verein beim Weihnachtsmarkt ist eine Mammutaktion, welche Generalstabs mäßig vorbereitet werden muss. Ab Oktober werden Listen für die einzelnen Tage gemacht, in die sich die Helfer eintragen können.

Am Donnerstag vor dem Weihnachtsmarkt geht es los mit Adventskränze basteln. Da alle Kränze und Gestecke handgemacht sind, werden zunächst die leeren grünen Kränze gebunden, welche anschließend im Keller der Geschäftsstelle geschmückt werden. Dies geht normalerweise bis tief in die Nacht. Am Freitagabend ab 17 Uhr wird aufgebaut. Dazu muss das gesamte Material zum Rathausplatz geschafft werden. Die Grillhütte und die Kreativhütte werden aus dem Lager (Garage) geholt aufgeladen und am Vaihinger Markt wieder abgeladen. Dann geht es zur Geschäftsstelle, wo im Keller viele Kartons und sonstige Utensilien warten, um mitgenommen zu werden. Schließlich geht noch ein Lastwagen voll von der Skihütte im Rosental Richtung Vaihinger Markt, welcher den Schirm für die Ski-Bar, Bänke, Tische, Elektrik… enthält. Wenn alles abgeladen ist, beginnt der Aufbau. Was für einen Weihnachtsmarkt-Neuling wie ein totales Chaos aussieht, hat doch eine gewisse Ordnung. Die massive Holzhütte (Kreativ-Hütte) steht normaler Weise zuerst, weil sie aus relativ wenigen massiven Einzelteilen besteht. Die Grillhütte ist mehr ein Puzzlespiel, wo viele Einzelteile zusammengeschraubt werden müssen und ich habe das Gefühl, dass die Grillhütte jedes Jahr ein wenig anders aussieht. Aber viele der Helfer sind schon seit Jahren dabei, und mit dieser Erfahrung gelingt es immer wieder, alle Stände aufzubauen.

Der Grill funktioniert schon

Um dies aber zu bewerkstelligen sind sehr viele Helfer nötig, welche in den letzten Jahren aber immer zur Verfügung standen. Neben den Hütten muss natürlich auch noch die Ski-Bar aufgestellt werden, denn die Ski-Bar ist das eigentliche Zentrum und der zentrale Treffpunkt des Schi-Vereins auf dem Vaihinger Markt. So gegen 20 Uhr, wenn die Grillhüt-

te fertig aufgebaut ist und auch die Elektrik funktioniert, wird natürlich getestet, ob alles funktioniert. Das heißt, Bruno, unser Hüttenwart, wirft den Grill an und grillt ein paar Würste für die Helfer beim Aufbau. Da es draußen meistens ziemlich kalt ist drängen sich dann alle Helfer in der warmen Grillhütte um den Grill und verzehren eine wohlverdiente Helferwurst und ein Helferbier. Jetzt wird noch die Kreativhütte geschmückt und mit den gebastelten Kränzen Gestecken, Marmeladen, Weihnachtsgebäck…bestückt, und danach können alle Helfer erschöpft nach Hause gehen.

Am Samstagmorgen beginnt dann der Weihnachtsmarkt. Für alle drei Stände sind Standbesatzungen nötig, welche im Vorfeld schon eingeteilt wurden. Am Samstagabend sind immer viele Vereinsmitglieder vor der Ski-Bar zu finden, wo man in gemütlicher Runde einen warmen Seehund (Glühwein aus Weißwein und Honig) oder einen warmen Caipi trinken kann. Auch die Grillhütte hat immer viel zu tun, weil die Skistägga (Grillwürste, welche extra für den Schi-Verein von Metzger Bienzle „komponiert“ wurden) sehr begehrt sind.

Am Sonntagabend um 19 Uhr kommt der zweite Kraftakt, nämlich alles, was am Freitag hertransportiert wurde, auch wieder zurück zu bringen. Hier sind wieder viele Helfer gefragt, wobei der Abbau schneller geht als der Aufbau. Zum finalen Abschluss trifft sich der harte Kern der Abbaumannschaft dann draußen in der Skihütte um den erfolgreich überstandenen Weihnachtsmarkt ausklingen zu lassen.

Wer hier wohl dahinter steckt?

Hier ein paar Zahlen, welche aufzeigen, dass die Standbesatzungen an den zwei Tagen schwer aktiv sein müssen:

In Schnitt werden circa 200 Liter Glühwein gemacht, dazu 280 heiße Caipirinha und 80 Liter Kinderpunsch. Dazu werden circa 400 Paar Skistägga und 200 Bratwürste mit 600 Brötchen verzehrt. Nebenbei werden auch noch 50 Kg Pommes und 40 Kg Wilde Kartoffel verkonsumiert. *(Pius Mast)*

Wir waren dabei, die Nordic-Walker vom Schi-Verein

Run up 2013

Start der Lauf und Walking Saison in Stuttgart am 10. März 2013
Es war von der AOK und dem SSV Zuffenhausen gut organisiert.
Um 11.00 Uhr ging's los auf guten Waldwegen in den Wald von Zuffenhausen.
Wir lockerten zuerst unsere „Knochen“ und am Ziel entspannten wir uns körperlich und mit Getränken und Obst.
Es waren dabei: Ulla und Volker, Sabine, Bernhard und Ulrich.
(Ulrich Herdegen)

Vaihingens leckere Adresse

VAIHINGER MARKT 7–9
Stgt.-Vaihingen • Tel. 731954
METZGEREI
BIENZLE
Qualität seit 1894
Filderbahnstr.36•Tel.713725
• Filiale: Stgt.-Möhringen •

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

Ein paar Impressionen aus unserem Vereinsleben

Die Senioren am Füssener Jöchle

Die drei Damen von der Sektbar

Skibasar 2012

Die Jahreshauptversammlung und die Jahresabschlussfeier waren gut besucht

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

Aktionstage

16% aller Deutschen leiden unter schlaflosen Nächten, **11%** wachen morgens wie 'gerädert' auf, **80%** haben Rücken-Probleme, **18%** Nacken-Probleme, **10%** Wirbelsäulen-Probleme ... und nur jeder zweite schläft gut und tief.

Gehören Sie auch dazu? dann tun Sie was dagegen! Lernen Sie es kennen: Das KUBIVENT Gesundheits-Matratzen-Programm für Ihre gute Nacht!

1 Monat kostenlos probeschlafen!

Wir zeigen Sie Ihnen:
Die individuell passende Matratze gegen jede Form der Schlafstörung.

Endlich wieder erholsam schlafen!

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Fauststrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Koronarsport - Gruppe (Schi-Verein Vaihingen) 20.12.12

Die Koronar-Sportgruppe geht ins neue Jahr 2013 als Erfolgsmodell – als Sport-Abt. im Allgemeinen und Seniorengemeinschaft im Besonderen. Inzwischen nähern wir uns den 20, sowohl als aktive Teilnehmer als auch dem Bestehen nach in Jahren. So, wie beim Wechsel zum Schi-Verein vor 2 Jahren erhofft und angedacht, hat sich aus einem vernachlässigten Haufen seitens des vorigen Vereins dank der stabileren Unterstützung - sportlich wie finanziell – bei sonst exakt gleichgebliebenen Randbedingungen (Trainerin, Leiter, Arzt) eine entspannte Mannschaft entwickeln können. Wir haben also unser Heil beim „Stadtteil-Verein“ gesucht und gefunden. Wobei unser einmaliges Standort-Programm “Hallengymnastik + Wasser -” dabei voll beibehalten werden konnte für die Vaihinger- und Möhringer-Oldies. Durch immer wieder erfolgreiche “Hetsch net au’ Luscht uff a‘ bißle Gsellschaft mit Bewegung”- Einflüsterungen im Bekanntenkreis gelingt es regelmäßig, die nicht ausbleibende, natürliche “Fluktuation” wettzumachen. Ma’ könnt’ au’ sage, des muss an Virus sei, den mir tunlichst zu pflegen bemüht sind. Der Name „Koronar-Sport“ (Herz-) ist deswegen auch a’ bißle irreführend, denn bei uns darf jeder mitmache, der vorbeugend oder wiedergenesend und deshalb mehr oder weniger individuell, altersgerechten Sport mitmachen will. Ob nämlich die Gelenke, die Muskeln oder gar der Schnaufer oder auch sonst ein Handicap Probleme macht, bei uns hat jeder ‘s Herz auf’em rechte Fleck, was den Namen dann wieder total rechtfertigt. Mir könned zwar nur übe, solang keine Ferien sind, weil unser Übungsfeld in einer Schule ist.

Was uns aber überhaupt kein Problem macht, weil mir - vor allem Sommers - eigeninitiativ unterwegs sind, sei’s beim Wandern, Rad fahren, etwas Besichtigung oder auch ins Museum. Fast jede Woche und immer mit Einkehr hinterher, logisch. So ist’s für jeden, der ohne anderen Muss-Termin am Montag sein kann, keine Frage sondern vielmehr Freude pur zum Sport zu gehen. Entsprechend rege ist der Besuch des Bewegungsangebotes. Dass dabei stets ein Arzt präsent ist und sein muss, ist so selbstverständlich wie unbemerkt, weil dieser selbst aktiv mitmischt und immer mittendrin “am Puls” ist.

(Ferdinand Hinder)

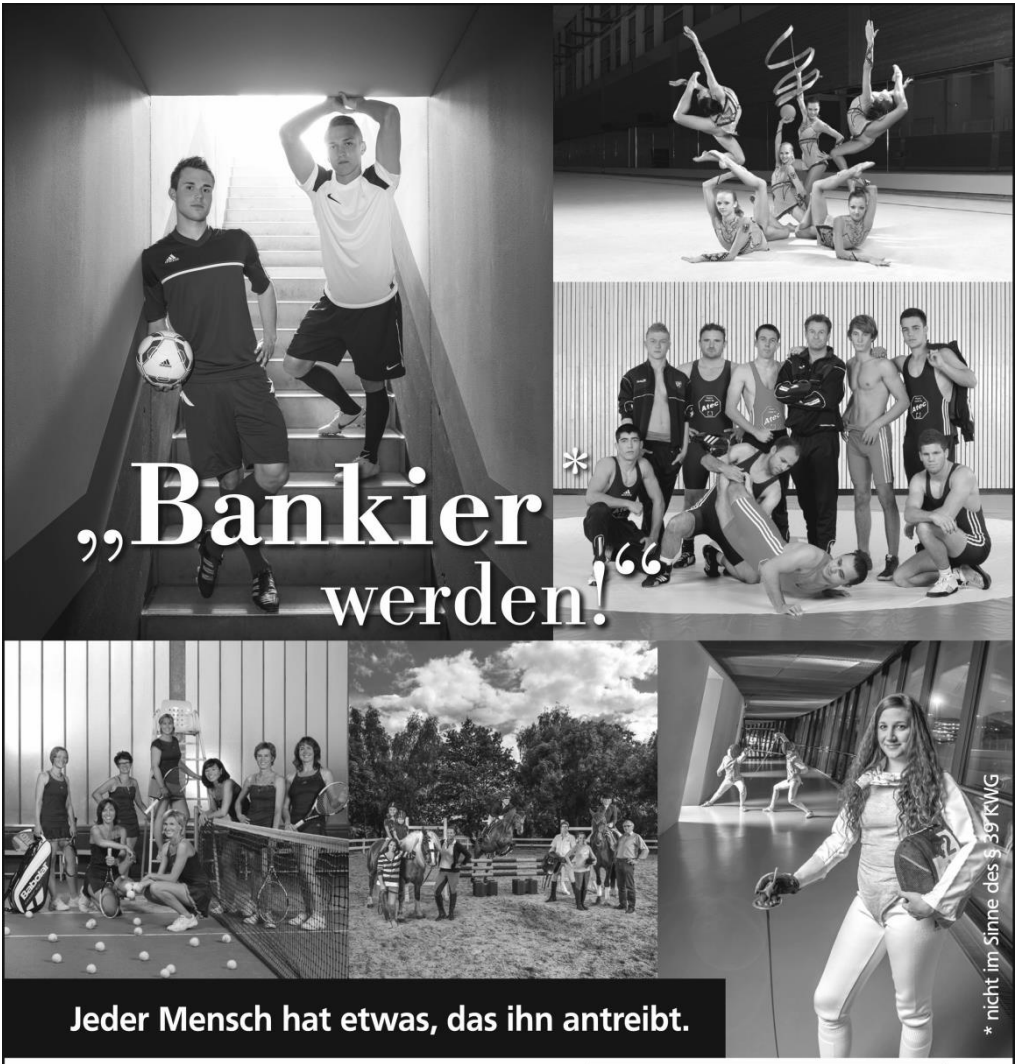
Ode auf den Skibasar

Der Advent eröffnet die Vorfreude auf Weihnachten. Für mich eröffnet der Skibasar die Vorfreude auf die nahende Skisaison. Wie wird sie werden? Erwartet uns eine kalte, schneereiche Jahreszeit oder steht uns etwa ein lauer Winter bevor, der den Namen gar nicht verdient?
Derartige Gedanken gehen mir durch den Kopf, wenn ich morgens in das Schi-Vereins-T-Shirt schlüpfe, um meinen Helferdienst anzutreten. Am Abend vorher wurden die Sachen, die ich verkaufen will, gelistet und eingepackt. Der gebackene Kuchen wird geschnappt - und los geht's. Auf dem Parkplatz der Österfeldschule angekommen, sehe ich schon andere fleißige Helfer, die mit Aufbauarbeiten beschäftigt sind. Falls ich einen Tipp zur Preisfindung meiner Sachen benötige, wird mir dieser gern von Beratern erteilt, brauche ich derartiges nicht, stelle ich mich gleich an der Annahme-Kasse an. Nachdem meine Sachen etikettiert sind, begebe ich mich in die Halle, zu meinem Bereich, dem Kleiderstand. Alle Helfer sind mit Vereins-T-Shirts bekleidet, damit sie für jeden als solche erkennbar sind und mein Gemeinschaftsgefühl, dazuzugehören, steigt. Läufer tragen Waren herbei, die schnellst möglichst aufgehängt werden sollten.
Um 10.00 Uhr öffnet der Basar seine Pforten für jedermann. Bald strömen die ersten Interessenten herein. Alles, was des Skifahrers Herz höher schlagen lässt, wird angeboten. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.
Kleiderinteressenten begutachten die Kleidungstücke und ich freue mich, wenn sie etwas für sich Passendes finden und damit zur Kasse gehen. Zwischen 10.30 und 11.00 Uhr wird allmählich der Höhepunkt erreicht. Viele Menschen bevölkern den Basar und das Gros der Waren wurde von den Verkäufern abgegeben.
Irgendwann machen sich Hunger und Durst bei mir bemerkbar - Pause ist angesagt. Bei einer süßen oder herzhaften Stärkung lasse ich meinen Blick über die Skiausfahrten schweifen, deren Beschreibungen die Hallenwände zieren. Natürlich überlege ich mir sofort, an welcher Ausfahrt ich teilnehmen will.
Nach der Mittagszeit ebbt allmählich der Käuferstrom ab. Kurz darauf folgen die Verkäufer, die ihre nicht verkauften Gegenstände wieder einsammeln. Kleiderbügel für Kleiderbügel wandert wieder zurück in die dafür vorgesehenen Kisten. Ich halte nach meinen eigenen Sachen Ausschau - bisher wechselte immer ein Teil davon den Besitzer.
Ein weiterer Skibasar ist für mich zu Ende gegangen, während andere noch abrechnen und abbauen. Glücklich trete ich den Heimweg an, da mir das Helfen wie in all den Jahren davor wieder viel Spaß gemacht hat.
Zum guten Schluss bleibt mir, auf das Merci-Dankeschön, das auf einem Brief klebt, zu warten, es im Mund zergehen zu lassen und zu lesen wie erfolgreich der Basar für den Verein verlaufen ist. Ein Trost: Der nächste Skibasar kommt bestimmt. Es ist immer wieder toll, dabei zu sein! (*Silke Griesinger*)

Wichtiger Termin:

Skibasar Samstag 16. November 2013

Bitte gleich im Kalender vormerken.



Wir machen den Weg frei.

Jetzt Bankier werden und viele Vorteile sichern.
Als Mitglied der Volksbank Stuttgart eG.
www.bankier-welt.de

Jetzt Fan werden!
www.facebook.de/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG

Der Seniorenwart berichtet über die Aktivitäten.

Auch im Winter 2012/ 13 waren die Senioren wieder regelmäßig unterwegs.

Themen im Winterhalbjahr 2012 / 2013

Am 7. Nov. führte Karl Schleiken zum SWR Stuttgart. Das Interesse war sehr groß. Es musste in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Beim SWR war man gut vorbereitet. Interessantes gab's zu sehen. Vom Tonarchiv übers Hörfunkstudio bis zum neuen Fernsehstudio wurde alles aufgesucht. Teilweise konnten wir sogar mit den Nachrichten-Sprechern über ihre Arbeit diskutieren. Auch die Besonderheiten des Neubaus wurden herausgestellt. Einige Worte zur Gebührenordnung und die Zusammenhänge der öffentlich rechtlichen Rundfunkanstalten durften natürlich nicht fehlen.

Am 5. Dez ging's zu Fuß mit Gertrud & Karlheinz Barck zur alten Schreinerei in Weil im Schönbuch. Für alle die nicht das Glück, hatten dabei zu sein wird verraten, die alte Schreinerei ist eine hervorragend geführte Besenwirtschaft. Bereits im Dezember 2010 waren wir dort. Wieder schnell verging hier die Zeit. Der Jahresabschluss der SVV Seniorenaktivitäten 2012 konnte wohl besser nicht sein.

Am 9. Jan. Zur Stiftskirche in Stuttgart führten Gertrud & Ernst Mezger. Das Ziel wurde im Vorfeld kommentiert „ Schon wieder eine Kirche", überraschend groß war trotzdem das Interesse. Die größte bisher gezählte Teilnehmerzahl fand sich zur Führung zusammen. Die Führerin war natürlich über die Teilnehmerzahl unterrichtet. Es zeigte sich schnell, dass Frau Quandt die interessierten Teilnehmer im Griff hatte. Kurzweilig und hochinteressant bewältigte sie das Thema. Bis zum Schluss hörten alle gespannt zu.
Harmonisch und gemütlich war der Tagesausklang im Ratskeller.

Am 6. Feb. Seit 2009 gibt's traditionell die Rentner Ski – Ausfahrt Die 5. Ausfahrt ging wieder zum Füssener Jöchle. Gertrud & Ernst Mezger haben das ja im Vorjahr bereits angekündigt. Wieder war Petrus mit uns. Blauer Himmel und besten Schnee hatte er uns beschert. Schnell waren Alpine, Langläufer und Wanderer unterwegs. Ohne Probleme kam man wieder vor 21 Uhr in Vaihingen an. Im Bus hat man beschlossen, nächstes Jahr wird alles wiederholt und alle sind wieder dabei.

Am 6. März führten Eva & Jörg Huber nach Bruchsal zum Schloss und zur Musikinstrumente-Ausstellung. Problemlos war die Anfahrt mit dem BaWü-Ticket. Positiv überrascht hat die Führung. Man hatte die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt (kleinere Gruppengröße). Es gab viel zu sehen und noch mehr zu hören. Richtig fürstlich war auch das Abendessen nahe beim Schloss. Es war kein Problem, dass der Tag etwas länger wurde. Alle Teilnehmer waren sich einig, es hat sich gelohnt.

Das also waren unsere Unternehmungen im Winterhalbjahr 2012/2013. Wieder ist alles bestens abgelaufen. Die Organisatoren hatten vorbildlich präzise geplant. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank.

Weiter vorgesehen in 2013:

Am	3. April	Besinnungsweg von Öffingen nach Hegnach Grazia L. & B. Ammann
Am	8. Mai	Stadtführung in Tübingen mit Wiltrud & Otto Bernhardt.
Am	5.Juni	Wanderung mit Margot Laaser und Grazia Leoni.
Am	3.Juli	Feuerwehr Leitzentrale Stuttgart mit Katrin & Wolfgang Herrmann.
Am	7. Aug.	Echterdingen, eine historische Stadt mit Margit & Willi Kuhn.
Am	4. Sept.	Besen in Geradstetten mit Lilli & Wolfgang Häfelin.
Am	2. Okt.	Botanischer Garten Hohenheim mit Prof. Steiner /K & W. Herrmann.
Am	6. Nov.	Chrysanthema Lahr (Ba-Wü !!) mit Erika & Werner Elsässer.
Am	4. Dez.	Fa. Kärcher - Museum Winnenden mit Bernhard Völker

Die Arbeit fürs neue Programm für 2014 ist angelaufen.

Am 8. Jan. 2014 altes Schloss Stuttgart mit Frau Quandt.
Am 12. Feb. 2014 Ski – Ausfahrt zum altbekannten Ziel Füssener Jöchle.

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, im Vereinskasten am Rathaus und in der Geschäftsstelle. Natürlich auch im Internet. Für die aktiven Teilnehmer gibt's die Ausschreibung vor Ort.

Bei den Senioren ist jeden 1. Mittwoch im Monat was los.
Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig, man muss nur kommen.

Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Senioren am 9. Januar 2013 in der Stiftskirche Stuttgart

Zum Auftakt des Jahres 2013 besuchten die Senioren die größte Kirche Württembergs. Eine Führung zur Baugeschichte der Kirche und ihre Funktion für das Haus Württembergs standen auf dem Plan. Die Führung hatte Frau Heide Quandt, eine anerkannte Expertin, übernommen. Sie führte uns auf eine Reise durch die Kirchengeschichte. Aus dem 10. und 11. Jahrhundert sind die ersten Überreste nachgewiesen. Der Vortrag beginnt im Jahr 1320, da kam Graf Eberhard (1265 - 1325) „der Erlauchte“ unfreiwillig von Beutelsbach nach Stuttgart. Er bestimmte die Kirche zur Grabliege des Hauses Württemberg. Dadurch wurde die Stiftskirche zur wichtigsten Kirche im kleinen Württemberg. Natürlich ist auch Herzog Ulrich (1498 - 1550) fest in der Kirchengeschichte verankert. Aus politischen Gründen führte er 1534 die Reformation in Württemberg ein.
Konrad Oettinger hielt am 16. Mai 1534 erstmals in der Stiftskirche eine evangelisch-reformatorische Predigt. Die Reformation brachte bauliche Veränderungen mit sich. Das Jahr 1944 führte zur Katastrophe. Die Kirche wird in einer Nacht zur Ruine. Nur die Nordwand, die beiden Türme und die Wände des Chores bleiben erhalten. Bürgermeister Klett will sie nicht wieder aufbauen. Es kam zum Glück anders. Bereits ab 1953 ist sie teilweise wieder im Betrieb. Ihr vorläufiger Wiederaufbau ist 1958 abgeschlossen. Von 1999 – 2003 erfolgte ein gründlicher Umbau. Der Orgelbaumeister Konrad Mühleisen aus Leonberg baute zudem eine neue Orgel ein. Damit ist der vorläufig letzte Umbau abgeschlossen. Wir erfahren, dass Frau Quandt aktiv am Umbau mitgewirkt hat und interessante Einblicke erlebt hat. Dazu zählt das Auffinden der alten Lettnerfiguren und ihre Eingliederung im Kirchenraum. Die Teile waren ja bis 2003 verschollen. Recht lebendig erklärt sie uns die Botschaften und Bedeutungen der alten Lettnerfiguren. Unnötig massiv erscheint die Halterung der Beleuchtungslampen. Der Grund ist, die Halterungen stehen symbolisch für die nicht mehr vorhandenen Säulen. Die hat man nach dem Krieg nicht mehr eingebaut. Zum Abschluss führte Frau Quandt in den Untergrund. Hier befindet sich das was die Kirche überregional bedeutend macht. Die Särge des Hauses Württemberg. Am tiefsten Punkt der Kirche war die Führung zu Ende. Der Seniorenwart dankte Frau Quandt für den interessanten Vortrag. Die Teilnehmer spenden spontan lautstarken Beifall.
Zum gewohnten fröhlichen Ausklang trafen sich alle im Ratskeller.

Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine/unsere Aufnahme in den **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen**. Die Satzung des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen erkenne ich in allen Teilen voll an.

	Name	Vorname	Geb. Datum		Name	Vorname	Geb. Datum
1.				2.			
3.				4.			

Straße:_____

PLZ:_____Ort: _____

Tel:_____ Email: _____

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. **Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden.**

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: (bitte ankreuzen)

Kind, Jugendlicher	€ 55.- ☐	Paare (2 Kinder oder 2 Jug.)	€ 90.- ☐
Student / Rentner	€ 55.- ☐	Paare (1 Erw. und 1 Kind)	€ 90.- ☐
Einzelmitglied	€ 80.- ☐	Paare (2 Rentner)	€ 90.- ☐
Familienbeitrag	€ 110.- ☐	Paare (2 Erwachsene)	€ 105.- ☐

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Zur Kenntisnahme: Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat ab 2013 zusätzlich zu seinem Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Mitgliedschaften von Familien oder Paaren sind die vier Arbeitsstunden nur einmal zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. den Jahresbeitrag jährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____ Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift, bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten

Geschäftsstelle: Schi-Verein S-Vaihingen, Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart
Tel: 71924 748; Email: info@schiverein-s-vaihingen.de; www.schiverein-s-vaihingen.de
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank, Kontonr: 15 438 007 BLZ: 600 901 00

Bitte unterschrieben an die Geschäftsstelle des Schi-Vereins schicken

FamilienCard der Stadt Stuttgart - Guthaben für Sportvereinsbeiträge

☑ Ja, ich besitze die FamilienCard der Stadt Stuttgart und möchte aus diesem Guthaben die Mitgliedsbeiträge des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. 1924 zurückerstattet bekommen.

Vorname, Name des Mitglieds (Kind): _____

Geburtsdatum: _____

Vorname, Name des Erziehungsberechtigten: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

FamilienCard-Nummer: _____

Bitte füllen Sie alle Felder komplett aus. Ohne diese Daten ist eine Rückerstattung nicht möglich!
Den oberen Teil bitte bei der Geschäftsstelle des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen e.V. abgeben, der untere Abschnitt ist für Ihre Unterlagen.

----✂----------✂----------✂----------✂----------✂----------✂------

Information zur Nutzung der FamilienCard
Für die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge
des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V.

Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen e.V.

Um die Erstattung der Mitgliedsbeiträge zu beantragen, müssen Sie sich an einem der FamilienCard Terminals anmelden. Diese stehen in den Bürgerbüros im gesamten Stadtgebiet.
Für den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen ist die **Angebotsnummer 20201** einzugeben.

Nach Überweisung des FamilienCard-Guthabens durch die Stadt Stuttgart auf unser Vereinskonto erhalten Sie die Mitgliedsbeiträge von uns zurückerstattet.

Im Internet gibt es ein Online-Formular, mit dem die oben aufgeführten Daten direkt online an den Schi-Verein übermittelt werden können.

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden: Bruno Sonntag Tel: 0711 / 67 40557
oder per E-Mail: bruno.sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Die Öffnungszeiten **sind 11 Uhr bis 18 Uhr**. Das warme Essensangebot wurde reduziert auf Maultaschen in der Brühe oder angebraten und eventuell eine weitere Suppe. Dazu kommt ein kaltes Hüttenvesper und z.B. Wurstsalat und natürlich Kuchen jeder Art. Damit soll der Arbeitsaufwand für die Hüttenwirte geringer werden.
Aktuelle Informationen wann geöffnet ist bitte nachschauen im Schaukasten an der Skihütte oder im Internet unter

www.schiverein-s-vaihingen.de.

Geplant ist, die Skihütte **jeden zweiten Sonntag** im Monat zu bewirtschaften.

Hüttenwirtplan für 2013	
Datum	**Hüttenwirt**
So. 05. Mai	Familie Bast
So. 19. Mai	**Hüttenwirt gesucht**
So. 02. Juni	Jugend Bast, Novacek, Ehlers
So. 16. Juni	**Hüttenwirt gesucht**
So. 30. Juni	**Marquardt, Wilde**
So. 14. Juli	**Hüttenwirt gesucht**
So. 28. Juli	Sommerfest
So. 11. August	**Hüttenwirt gesucht**
So. 25. August	**Hüttenwirt gesucht**
So.08. September	Sonntag, Mezger
So. 22. September	Finnegen Rath
So. 06. Oktober	**Hüttenwirt gesucht**
So. 20. Oktober	**Hüttenwirt gesucht**
So. 03. November	**Hüttenwirt gesucht**
So. 17. November	Rath und Reinhart
So. 15. Dezember	**Hüttenwirt gesucht**

Infoveranstaltung zur Hüttenbewirtung
am 15. Mai 2013 um 19:30 Uhr in der Skihütte im Rosental

Sommer- und Wintersport